

Marc Böhm

Bad König, den 16.09.2022

Persönliche Erklärung

Ich möchte mich aufrichtig bei allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern unserer Stadt sowie bei allen Menschen über unsere Stadtgrenzen hinaus entschuldigen, die ich durch meine Äußerungen in der Kerbrede vom vergangenen Samstag beleidigt und verletzt habe.

Ich sehe vollumfänglich ein, dass die von mir in der Rede getätigten Aussagen diskriminierend und falsch sind und deshalb in unserer Stadt keinen Platz haben. Sie entsprechen auch nicht den Werten, nach denen ich selbst leben möchte.

Ich habe mich im Ton vergriffen und viel zu spät erkannt, dass auch im scherzhaften Format einer Kerbrede unsere gemeinsamen Grundwerte und Überzeugungen als Gesellschaft niemals verletzt werden dürfen. Ich bedauere meinen Fehler zutiefst und hoffe, den durch meine Worte entstandenen Schaden bei den Betroffenen selbst und auch am Ruf unserer Stadt begrenzen zu können.

Ich werde deshalb als Konsequenz aus meinem Fehler sowohl von der Rolle des Kerbredners als auch von meinem Mandat als Stadtverordneter der Stadt Bad König zurücktreten. Ich kann das Gesagte nicht ungeschehen machen, hoffe aber durch diese klare Übernahme von Verantwortung zu zeigen, dass ich meinen Fehler einsehe und meine Aussagen ehrlich bereue.

Ich werde mich in Zukunft als Privatperson weiterhin aus Überzeugung dafür einsetzen, dass in Bad König Menschen unterschiedlichster Herkunft und Glaubensrichtungen friedlich zusammenleben können.

Ausländerfeindlichkeit und Rassismus dürfen in unserer Gesellschaft keinen Platz finden. Auch nicht als Scherz.

Marc Böhm

